

Ablaufplan zum strukturierten Vorstellungsgespräch

Erklärung zur Aufnahme in die Feuerwehr

Juni 2013

Polizeirat Jürgen Ringhofer M. A.
Innenministerium Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

LANDESFEUERWEHRSCHULE

Ablaufplan zum strukturierten Vorstellungsgespräch

1. Allgemeines:

- sich Zeit für den Bewerber nehmen und äußere Störeinflüsse (z. B. Telefon) ausschließen.
- Begrüßung und persönlicher Dank für das Interesse an der Tätigkeit in der Feuerwehr.
- Erklären des Ablaufs des Vorstellungsgesprächs
 - o Persönliche Angaben des Bewerbers
 - Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname)
 - Geburtsdatum und Ort
 - Wohnort
 - Tätigkeit / erlernter Beruf / Einkommen / Arbeitszeiten
 - Schulbildung (höchster erreichter Abschluss)
 - Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, verwitwet)
 - Elternhaus oder Familie (intakt, Scheidung, Trennung)
 - Ansprechpartner in der Familie
 - Geschwister (Anzahl und Verhältnis?)
 - Andere Vereine/Organisationen/Einrichtungen (aktive Mitgliedschaft?)
 - Vorstrafen / Ermittlungsverfahren / Verurteilungen
 - Erkrankungen / Abhängigkeiten / Beeinträchtigungen
 - Fahrerlaubnis

2. Fragen an den Bewerber (zur Erhebung seiner Vorstellungen):

Warum wollen Sie zur Feuerwehr?

Beschreiben Sie mir was sie bislang über die Institution und insb. über die Arbeit der
Feuerwehr wissen?

Welche Erwartungen haben Sie an die Tätigkeit in der Feuerwehr?

Was qualifiziert Sie besonders für die Tätigkeit bei der Feuerwehr?

Was sind für Sie die zwei wichtigsten Eigenschaften über die ein Feuerwehrmann verfügen
sollte?

Nennen Sie mir zwei Schwächen, welche Sie persönlich an sich feststellen konnten?

3. Aufzeigen der Erwartungen:

- Verpflichtung zur längerfristigen Dienstverrichtung bei der Feuerwehr
- Wohn- und/oder zumindest Arbeitsplatz in der Gemeinde
- Pfleglicher Umgang mit Gerätschaften und Schutzausrüstungen
- Einhaltung der Dienstpflichten (*Satzung aushändigen*)
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Aus- und Fortbildungslehrgängen (*insb. an Wochenenden*)
- Kameradschaftliches Verhalten gegenüber allen anderen Feuerwehrangehörigen
- Teamorientiertes Arbeiten (*Trupp, Staffel, Gruppe, Zug*)
- Offenheit / Ehrlichkeit / Kritikfähigkeit (*gilt für beide Seiten*)
- Bei Alarmen unverzüglich Einsatzbereitschaft herstellen
- Den dienstlichen Weisungen der Dienstvorgesetzten nachkommen
- Privates Verhalten muss mit der Tätigkeit in der Feuerwehr vereinbar sein
- Ablegen des Leistungsabzeichens in Bronze innerhalb der ersten zwei Jahre der Mitgliedschaft

Hier Wappen
der
Feuerwehr
einfügen

Stadt Musterhausen

Der Oberbürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Musterhausen

Hier
Stadtwappen
einfügen

ERKLÄRUNG ZUR AUFNAHME IN DIE FEUERWEHR

Hiermit beantrage ich,			
Vorname:		Name:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Straße, HSN:		PLZ, Wohnort:	
Telefon:		Handy:	
Email:		Kfz-Kennzeichen:	
Erlerner Beruf:		Arbeitgeber:	
Ausgeübter Beruf:		Fahrerlaubnisklassen:	
Staatsangehörigkeit			
mit sofortiger Wirkung die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Musterhausen.			

Angaben über frühere Feuerwehrtätigkeiten:			
Ich war bereits Mitglied			
in der Jugendfeuerwehr	(Ort, Kreis, Bundesland)		
von		bis	
in der Freiwilligen Feuerwehr	(Ort, Kreis, Bundesland)		
von		bis	
in der Berufsfeuerwehr	(Ort, Kreis, Bundesland)		
von		bis	

Gesundheitliche, körperliche und geistige Eignung:	
<input type="checkbox"/> Ich bin körperlich und geistig gesund und leide nicht an chronischen Krankheiten oder Abhängigkeiten	
<input type="checkbox"/> Einen mir zugewiesenen Termin zur amtsärztlichen Untersuchung (gem. G26) werde ich unverzüglich wahrnehmen und dort wahrheitsgemäße Angaben zu meiner bisherigen Krankengeschichte machen	
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift Feuerwehrkommandant

Allgemeine Erklärungen:

Ich erkläre hiermit, dass ich zu keiner Zeit auf Grund einer Straftat rechtskräftig verurteilt wurde. Weiterhin erkläre ich, dass gegen mich keinerlei Straf- oder Ermittlungsverfahren anhängig sind. Durch den Feuerwehrkommandanten wurde ich umfassend über die Arbeit und die Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr informiert. Weiterhin wurde ich über meine Rechte und Pflichten als Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr auf der Grundlage der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr Musterhausen sowie dem Feuerwehrgesetz Musterland, in der jeweils gültigen Fassung aufgeklärt. Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Musterstadt wurde mir am _____ ausgehändigt. Auf deren Grundlage beantrage ich die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Musterhausen.

Mit der behördlichen Einholung eines polizeilichen Führungszeugnisses bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Erklärung zum Datenschutz:

Die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung von Daten werden im folgenden Datenverarbeitung (DV) genannt. Die DV ist zulässig, wenn das Bundesdatenschutzgesetz oder eine andere Rechtsvorschrift sie erlauben oder wenn Sie eingewilligt haben. Die DV über die gesetzlichen Erlaubnisbestände hinaus bedarf Ihrer Einwilligung. Vorsorglich haben wir diese Erklärung mit aufgenommen, garantieren Ihnen jedoch einen sorgfältigen und vertrauenswürdigen Umgang.

Zur allgemeinen Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft in der Feuerwehr Musterhausen erheben, speichern und verarbeiten wir notwendige Informationen und Daten.

Diese werden ausschließlich durch die Stadtverwaltung Musterhausen genutzt. Dritten werden diese Daten nur zugänglich gemacht, soweit dies zu einer ordnungsgemäßen Durchführung des Feuerwehrdienstes notwendig ist. Dies könnte z. B. die Feuerwehrunfallkasse oder die Landesfeuerweherschule in Bruchsal sein.

Sie haben nach dem Bundesdatenschutzgesetz das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten, deren Verwendungszweck und deren Empfänger, sowie unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Wegen eventuell weiterer Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Feuerwehrkommandanten oder den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Musterhausen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Empfehlung des Abteilungskommandanten/Abteilungsausschuss

Nach Beratung mit dem Abteilungsausschuss der Feuerwehrabteilung Musterhausen unterstützen wir die Aufnahme des Antragstellers

mit einer Probezeit von 12 Monaten

ohne Probezeit

Ort, Datum

Unterschrift des Abt. Kdt.

Erklärung des Leiters der Feuerwehr/Gesamtausschuss

Nach Beratung mit dem Gesamtausschuss der Feuerwehr Musterhausen stimmen wir der Aufnahme des Antragstellers

mit einer Probezeit von 12 Monaten, beginnend ab dem _____ zu.

ohne Probezeit zu.

Ort, Datum

Unterschrift des Feuerwehrkommandanten

Kenntnisnahme des Oberbürgermeisters der Stadt Musterhausen

In meiner Eigenschaft als oberster Dienstherr der Freiwilligen Feuerwehr Musterhausen stimme ich der Aufnahme des Antragstellers in den Feuerwehrdienst der Stadt Musterhausen zu.

Ort, Datum

Unterschrift des Oberbürgermeisters